Sehr verehrte Gäste dieser Veranstaltung, liebe Erbser und Lödingser Bürgerinnen und Bürger, ich bin dankbar, dass ich heute hier stehen und einige Worte an Sie richten darf, hier an einem der beiden nun endlich beschrankten Bahnübergänge unserer Orte. Die Hoffnung hatte ich auch in den letzten 7 Jahren nicht aufgegeben aber immer gesagt, ich glaube es erst, wenn ich es sehe.

Ich bin ehrlich, als Lödingser hätte ich lieber mit Ihnen auf dem Kampe gestanden, aber die Gestaltung der Einweihungsfeier ist hier einfacher und sicherer. Ich danke an dieser Stelle auch im Namen meiner Ortsräte nochmals allen Helferinnen und Helfern für die Ausrichtung dieser Veranstaltung.

Seit Donnerstag, dem 14.11.2013, ist es nun soweit, die Schranken „Auf dem Kampe“ und „Alte Dorfstraße“ sind in Funktion, die Straßenbereiche und Übergänge wurden entsprechend der Vorgaben und Notwendigkeiten angepasst.

Seit den Unfällen mit Todesfolge und Schwerverletzten in Lödingsen sind nun fast genau 30 Jahre vergangen. In Lödingsen verunglückten D. Seeger Ende Januar und Robert Hasselmann Ende März 1984 tödlich. Über die traurigen Ereignisse in Erbsen wurde gerade schon berichtet. Auch die vielen Beinahe-Unfälle an allen 3 BÜ in unseren Orten wurden schon angesprochen.

Margarete Stock wurde für Erbsen genannt, aus Lödingser Sicht möchte ich meinen Vater und Ortsbürgermeister Rudolf Hille nennen, der seit 1984 ebenfalls gemeinsam mit ihr und der Adelebser Verwaltung alles versucht hat, um die 3 BÜ zumindest mit Blinklicht gesichert zu bekommen, was aber, wie uns die Geschichte zeigte, nicht von Erfolg beschieden war. Er würde sich sicherlich am heutigen Tag mit uns freuen.

Zum Bahnübergang Gartenstraße möchte ich noch anmerken, dass hier für den notwendigen Ersatzweg, der ja 2006 von der DB vorgeschlagen wurde, um die sonst notwendige sehr teure dritte Schranke zu sparen, noch Einiges an Arbeit von allen Beteiligten zu erledigen ist. Auch an die letzten 2 Anlieger, die einem Verkauf ihrer für den Verbindungsweg notwendigen Teilgrundstücke noch nicht zustimmen konnten oder wollten, appelliere ich hier noch einmal, umzudenken, damit der Ersatzweg vom Kampe zur Gartenstraße wirklich in 2014 fertig gestellt werden kann.

Lassen Sie uns nun dieses Großereignis für unsere zwei Orte feiern und das Schauspiel der nun leise hinter geschlossenen Halbschranken durchfahrenden Güterzüge und Triebwagen genießen. Ich danke Ihnen.

22.11.13, Norbert Hille, Ortsbürgermeister Lödingsen